



Bauverwaltung Inneres Land AI

Baugesuch		(durch Baubewilligungsbehörden) Eingang Baubewilligung Baugesuchs-Nr. Bezirk Baugesuchs-Nr. Kanton Auflagefrist Bewilligt am	Bau Nr.: 4.2025.028_01 Eingegangen: 15.04.2026 Anzeigen: 21.04.2026 Einsprachefrist: 11.05.2026
Standortbezirk <input type="checkbox"/> Appenzell <input type="checkbox"/> Gonten <input type="checkbox"/> Schwende-Rüte <input type="checkbox"/> Oberegg <input checked="" type="checkbox"/> Schlatt-Haslen		Gesuchsart <input type="checkbox"/> Baugesuch <input type="checkbox"/> Bauermittlung <input type="checkbox"/> nachträgliches Baugesuch <input checked="" type="checkbox"/> Projektänderung zu Baugesuchs-Nr.	Baubewilligung:
Gesuchsteller	Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	Hörler Sepp Gehrenberg 3, 9050 Appenzell Schaltt 079 358 94 47 / sepphoerler@bluewin.ch	
Grundeigentümer	Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/> identisch mit Gesuchsteller	
Projektverfasser	Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	<input type="checkbox"/> identisch mit Gesuchsteller Moser Stalleinrichtungen AG Fuchsbühlstrasse 12, 8580 Amriswil 071 414 38 30 / info@moser-stalleinrichtungen.ch	
Bauleitung	Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/> identisch mit Gesuchsteller	
Bezeichnung des Bauvorhabens Umbau / Anbau Milchviehstall mit Geländeanpassung			
Baukosten (ohne Land) Fr. 1'200'000.00		Visiere gestellt am 20.06.2025	
Lage des Bauvorhabens (Adresse, Liegenschaft)			
Parzellen-Nr. 466	Zone(n) gemäss Zonenplan	Landwirtschaftszone	
Baurechts-Nr.		
Gebäude-Nr. 817	Quartierplan	
Art des Bauvorhabens (Mehrfachnennungen möglich)			
<input checked="" type="checkbox"/> Neubau	<input checked="" type="checkbox"/> Abbruch	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung	
<input checked="" type="checkbox"/> Umbau / Erweiterung	<input type="checkbox"/> Wiederaufbau	- bisherige Nutzung	
<input checked="" type="checkbox"/> Terrainveränderung	<input type="checkbox"/> Solaranlage	- künftige Nutzung	
<input type="checkbox"/> Reklame	<input type="checkbox"/> andere	
Anzahl Wohnräume pro Einheit	vor / nach der Ausführung /	
Anzahl Wohneinheiten	vor / nach der Ausführung /	
Kurzbeschreibung des Bauvorhabens			
Korrektur eingabe: Umbau / Anbau Milchviehstall mit Jauche- und Wassergrube. Anpassung der bewilligten Baueingabe vom 22.08.2025 (Anpassungen siehe Pläne)			
Material	<i>Fassade</i> Beton, Holz	<i>Fenster</i> Kunststoff	<i>Dach</i> Blech isoliert
Farbe	grau, braun	weiss	braun

Sofern es sich um ein **Bauvorhaben mit landwirtschaftlichem Zweck** handelt

Nicht
Betroffen

Angaben zum Landwirtschaftsbetrieb

- Direktzahlungsberechtigter Betrieb
 Betriebsführung durch Gesuchsteller
 Weiterführung des Betriebs gesichert durch

Weitere Angaben zum Bauvorhaben

- Erstellung / Änderung eines nichtlandwirtschaftlichen Nebenbetriebs
 – Art des Nebenbetriebs
- Erstellung / Änderung einer Stallbaute
 → Formular '[Gewässerschutz Landwirtschaft](#)' ausfüllen
 Tierbestand wird verändert
 → Formular '[Suisse Bilanz \(Aufnahmeblatt für die gesamtbetriebliche Nährstoffbilanz\)](#)' ausfüllen
- Erstellung / Änderung von Jauchegrube Mistplatte Laufhof Siloanlage
 → Formular '[Gewässerschutz Landwirtschaft](#)' ausfüllen
 → Für Jauchegruben Statiknachweis beilegen
- Erstellung / Erweiterung einer Wohnbaute
 – Anzahl auf Betrieb wohnende Familienmitglieder
 – Anzahl auf Betrieb wohnende Angestellte
- Terrainveränderung / Aushubdeponie
 – Anzahl m³
 → Längs- und Querschnitte einreichen

Sofern es sich um ein **nichtlandwirtschaftliches Bauvorhaben** ausserhalb der Bauzone handelt
 Gesuch betrifft:

Nicht
Betroffen

- bestehende Wohnbaute
 am 1. Juli 1972 bereits bestanden
 seit 1. Juli 1972 wurden bauliche Veränderungen vorgenommen
- bestehende Gewerbebaute
 am 1. Januar 1980 bereits bestanden und gewerblich genutzt
 seit 1. Januar 1980 wurden Erweiterungen vorgenommen
- Terrainveränderung / Aushubdeponie
 – Anzahl m³
 → Längs- und Querschnitte einreichen

Sofern es sich um eine **gewerbliche oder industrielle Baute oder Anlage** handelt

Nicht
Betroffen

Betriebsform Anzahl Angestellte

- Verwendung von umweltgefährdenden Stoffen / Organismen
 Lärmverursachender Betrieb
 Anzahl Betriebsstunden pro Tag pro Woche
 → evtl. Lärnmachweis einreichen
- Verursachung von Luftschadstoffen
 Geruchsbildung
 Industrielle oder gewerbliche Abwässer
 Kühlabwasser
 Sonderabfälle

<input type="checkbox"/> Nicht betroffen	Zufahrt Neue / geänderte Zufahrt über <input checked="" type="checkbox"/> Staatsstrasse <input type="checkbox"/> Bezirksstrasse <input type="checkbox"/> Privatstrasse →Bei neuer / geänderter Zufahrt Sichtweitennachweis nach VSS-Norm 640 273a einreichen.	Bestehende / Geplante Parkplätze Anzahl Aussenparkplätze / Anzahl Garagenparkplätze / Anzahl behindertengerechte Parkplätze / <input type="checkbox"/> mech. Belüftung von Sammel- / Tiefgaragen vorgesehen	<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen
<input type="checkbox"/> Nicht betroffen	Behandlung des Meteorwassers <input checked="" type="checkbox"/> Versickerung <input type="checkbox"/> Retention <input type="checkbox"/> Mischsystem <input type="checkbox"/> Trennsystem <input type="checkbox"/> Ableitung in Strassenkanalisation <input type="checkbox"/> Ableitung in Oberflächengewässer Regenwassernutzung <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Behandlung des Schmutzwassers <input type="checkbox"/> Ableitung in öffentliche Kanalisation <input type="checkbox"/> Ableitung in Kleinkläranlage <input checked="" type="checkbox"/> Ableitung in Jauchegrube <input type="checkbox"/> Abtransport in ARA <input checked="" type="checkbox"/> Düngerverwertung <input type="checkbox"/> Autowaschplatz vorgesehen	<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen
	Trinkwasserversorgung <input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Wasserversorgung durch <u>Wasserkorporation Haslen</u> <input type="checkbox"/> andere (Quellen, etc.)		<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen
	Gewässer <input type="checkbox"/> Bauvorhaben im oder am Wasser (innerhalb Gewässerraum oder Baulinie) <input type="checkbox"/> Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern / Grundwasser →Konzessionsgesuch einreichen <input type="checkbox"/> Baute in Grundwasserschutzzone / -areal		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen
	Energie (Vom Vorhaben betroffene Räume werden aktiv beheizt, gekühlt oder belüftet) <input type="checkbox"/> Es wird ein MINERGIE - Zertifikat angestrebt <input type="checkbox"/> Der Energienachweis liegt bei →Bei Sanierungen, An- und Umbauten sowie bei Nutzungsänderungen ist das Formular <u>'Energiedossier'</u> zusammen mit dem Baugesuch einzureichen! Bei besonderen Verhältnissen gilt dies auch bei Neubauten! <input type="checkbox"/> Der Energienachweis wird spätestens 14 Tage vor Baubeginn oder bei MINERGIE-Bauten spätestens 60 Tage vor Baubeginn eingereicht Spezielle Bauten und Anlagen <input type="checkbox"/> Lüftung <input type="checkbox"/> Klimaanlage <input type="checkbox"/> Kühlräume <input type="checkbox"/> Gewächshäuser <input type="checkbox"/> Heizungen im Freien <input type="checkbox"/> Beheizung von Freiluftbädern <input type="checkbox"/> Elektrizitätserzeugung mit fossilen Brennstoffen Wärmeerzeugung bisher neu →Bei Änderungen der Wärmeerzeugung Formular <u>'Energiedossier'</u> und Gesuch <u>'Wärmeerzeugungs- und Tankanlage'</u> einreichen. <input type="checkbox"/> Leistung (neu) über 1000 kW bei fossilen Brennstoffen / über 70 kW bei Holzfeuerungen Stromversorgung durch		<input checked="" type="checkbox"/> Vom Vorhaben betroffene Räume werden weder aktiv beheizt, gekühlt noch belüftet
	Lärm <input type="checkbox"/> Das Bauvorhaben verursacht Lärm →evtl. Lärmmachweis einreichen <input type="checkbox"/> Das Bauvorhaben kommt in der Nähe einer Lärmquelle zu liegen →evtl. Lärmmachweis einreichen		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen
	Kataster der belasteten Standorte <input type="checkbox"/> Bauvorhaben betrifft Grundstück, welches im Kataster der belasteten Standorte eingetragen ist		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen
	Naturgefahren <input type="checkbox"/> Standort des Bauvorhabens liegt im Naturgefahrenbereich		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen
	Wald <input type="checkbox"/> Bauvorhaben liegt innerhalb der Waldabstandslinie oder näher als 20 m vom Waldrand entfernt <input type="checkbox"/> Bauvorhaben liegt im Waldareal		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen
	Natur- / Heimatschutz <input type="checkbox"/> Bauvorhaben betrifft Schutzobjekt (Ortsbild-, Denkmal-, Natur-, Landschaftsschutz) <input type="checkbox"/> Begutachtung durch Fachkommission für Heimatschutz / Denkmalpflege gewünscht		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen

Beilagen

Hinweis

- Die notwendigen Unterlagen sind bei der zuständigen Baubewilligungsbehörde 4-fach einzureichen. Welche Unterlagen für welches Bauvorhaben notwendig und wo diese erhältlich sind, beschreibt die [Wegleitung](#).
- Bei Visierpflicht ist das Ausmass des Bauvorhabens mit Einreichung des Gesuchs im Gelände abzustecken. Die Visiere dürfen vor Erteilung der Baubewilligung nur mit Zustimmung der Baubewilligungsbehörde entfernt werden.
- Fehlende Unterlagen / Angaben werden nachgefordert. Bis zu ihrem Eintreffen bei der nachfordernden Behörde stehen die Behandlungsfristen still.
- Alle Planunterlagen sind zu datieren und von Gesuchsteller, Projektverfasser und Grundeigentümer zu unterzeichnen.
- Auf allen Plänen ist das Vorhaben wie folgt einzuzeichnen: Ausgenommen von der Regelung sind Neubauten!
 - rot ⇒ neue Teile
 - gelb ⇒ abzubrechende Teile
 - schwarz ⇒ bestehende Teile
- Alle Pläne sind vermasst im Massstab 1:100 oder 1:50 einzureichen, soweit nichts anderes bestimmt wird.
- Von sämtlichen Planformaten > A3 ist zusätzlich je 1 Exemplar im Format A3 einzureichen oder auf einem Datenträger im pdf-Format abzugeben.

Dem Gesuch liegen folgende Unterlagen bei:

- Situationsplan (mit Nordpfeil, im Massstab 1:500 oder 1:1000, aktuell, d.h. mit allen bestehenden / bewilligten Bauten, Zufahrten, Parkplätzen, Grenz- und Gebäudeabständen, Strassen-, Gewässer- und Waldabständen)
- Grundrisse
- Schnitte (mit massgebenden Höhen, Kontroll-Höhenfixpunkt, OK Erdgeschoss, massgebendem und gestaltetem Terrain bis Grundstücksgrenze)
- Fassaden (mit massgebendem und gestaltetem Terrain bis Grundstücksgrenze)
- Umgebungsplan
- Brandschutznachweis
- Kanalisationsplan
- Berechnung der Nutzungsziffer mit Berechnungsschema
- Bestandesaufnahmepläne bei Abbruch und Wiederaufbau gestützt auf die Bestandesgarantie
- Aushubdeponie: Quer- und Längsschnitt, Volumenangaben in m³
- Fotos (nur zur Dokumentation der bestehenden Situation, wird nicht als Plan akzeptiert!)
- Lärmnachweis
- Versickerungs- und Retentionsnachweis (hydrogeologischer Bericht)
- Umweltverträglichkeitsbericht (UVB)
- Formular '[Gewässerschutz Landwirtschaft](#)'
- Formular '[Suisse Bilanz \(Aufnahmeblatt für die gesamtbetriebliche Nährstoffbilanz\)](#)'
- Formular '[Abbruch- und Entsorgungsweg](#)'
- Formular '[Energiedossier](#)'
- Gesuch '[Wärmeerzeugungs- und Tankanlage](#)'
- Gesuch '[Strassenaufbruch](#)'
- Gesuch um Ausnahmegewilligung mit Begründung
- Gesuch um Erteilung einer Konzession
- Sichtweitennachweis nach VSS-Norm 640 273a
- Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand
- Dispensation Schutzraum
- Projektgenehmigung Schutzraum
-

Ort, Datum

Appenzell Schlatt, 09. April 2026

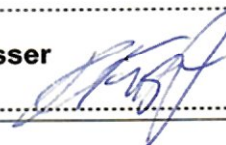
Unterschrift Gesuchsteller



Unterschrift Grundeigentümer



Unterschrift Projektverfasser



Bauherr: Hörler Sepp
 Gehrenberg 3
 9050 Appenzell Schlatt
 Tel. 071 780 01 78
 Mobil 079 358 94 47

Objekt: Umbau / Anbau Milchviehstall

Plannummer 949-201	Rev.
Massstab 1:500	Rev.
Plangrösse 63 / 29.7	Rev.
Gezeichnet non	Rev.
Datum 20.06.2025	Rev.

Baueingabe

Situation



planen und bauen
MOSER
 Stalleinrichtungen

8580 Amriswil • Fuchsbühlstrasse 12
 Telefon 071 / 414 38 42 • Fax 071 / 414 38 31
 info@moser-stalleinrichtungen.ch www.moser-stalleinrichtungen.ch

- Legende:**
- Bestehend
 - Abbruch
 - Neu

Bauverwaltung Inneres Land AI

Bau Nr.: 4.2025.028_01
Eingegangen: 15.04.2026
Anzeigen: 21.04.2026
Einsprachefrist: 11.05.2026

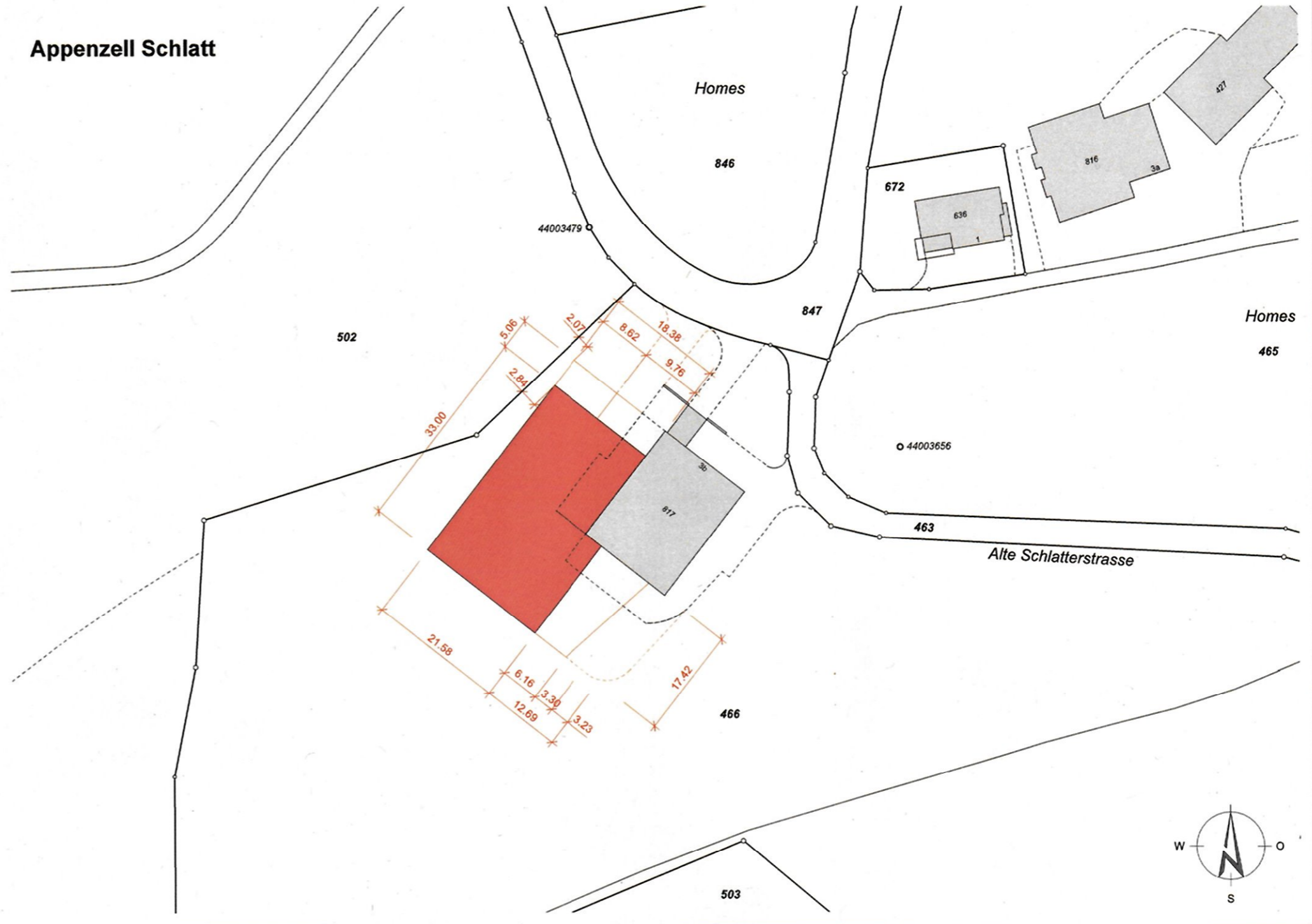
Die Auflagen in der Bau-
 bewilligung sind zwingend
 einzuhalten!

Baubewilligung:

Ort	Datum	Unterschrift
Appenzell Schlatt	20. Juni 2025	Der Bauherr / Grundeigentümer
Amriswil	20. Juni 2025	Der Projektverfasser



Appenzell Schlatt

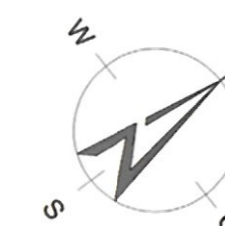


Dieser Plan ist unser geistiges Eigentum und unterliegt dem Urheberrecht. Ohne unsere Zustimmung dürfen keine Kopien oder Vervielfältigungen gemacht werden. Artikel 12 URG

Bauherr: Hürler Sapp
 Gehrenberg 3
 9050 Appenzell Schlatt
 Tel. 071 780 01 78
 Mobil 079 358 94 47

Objekt: Umbau / Anbau Milchviehstall

Plannummer 949-203.1	Rev.
Maßstab 1:100	Rev.
Plangröße 147 / 59.4	Rev.
Gezeichnet RF	Rev.
Datum 09.04.2026	Rev.



Korrektur eingabe

Grundrisse, Kanalisation, Umgebung



Legende:

	Bestehend	DW	Dachwasserablauf
	Abbruch	HS	Hofsammler
	Neu	SS	Schlammfänger
	neues Terrain	KS	Kontrollschacht
	OK Betonroste Jauchegrube	SIS	Sickerschacht
		BA	Bodenablauf

Bauverwaltung Inneres Land AI

Bau Nr.: 4.2025.028_01
 Eingegangen: 15.04.2025
 Anzeigen: 21.04.2025
 Einsprachefrist: 11.05.2025

Die Auflagen in der Baubewilligung sind zwingend einzuhalten!

Baubewilligung:

Ort	Datum	Unterschrift
Appenzell Schlatt	9. April 2026	<i>Sapp Sapp</i>
Amriswil	9. April 2026	

Tierlegende:

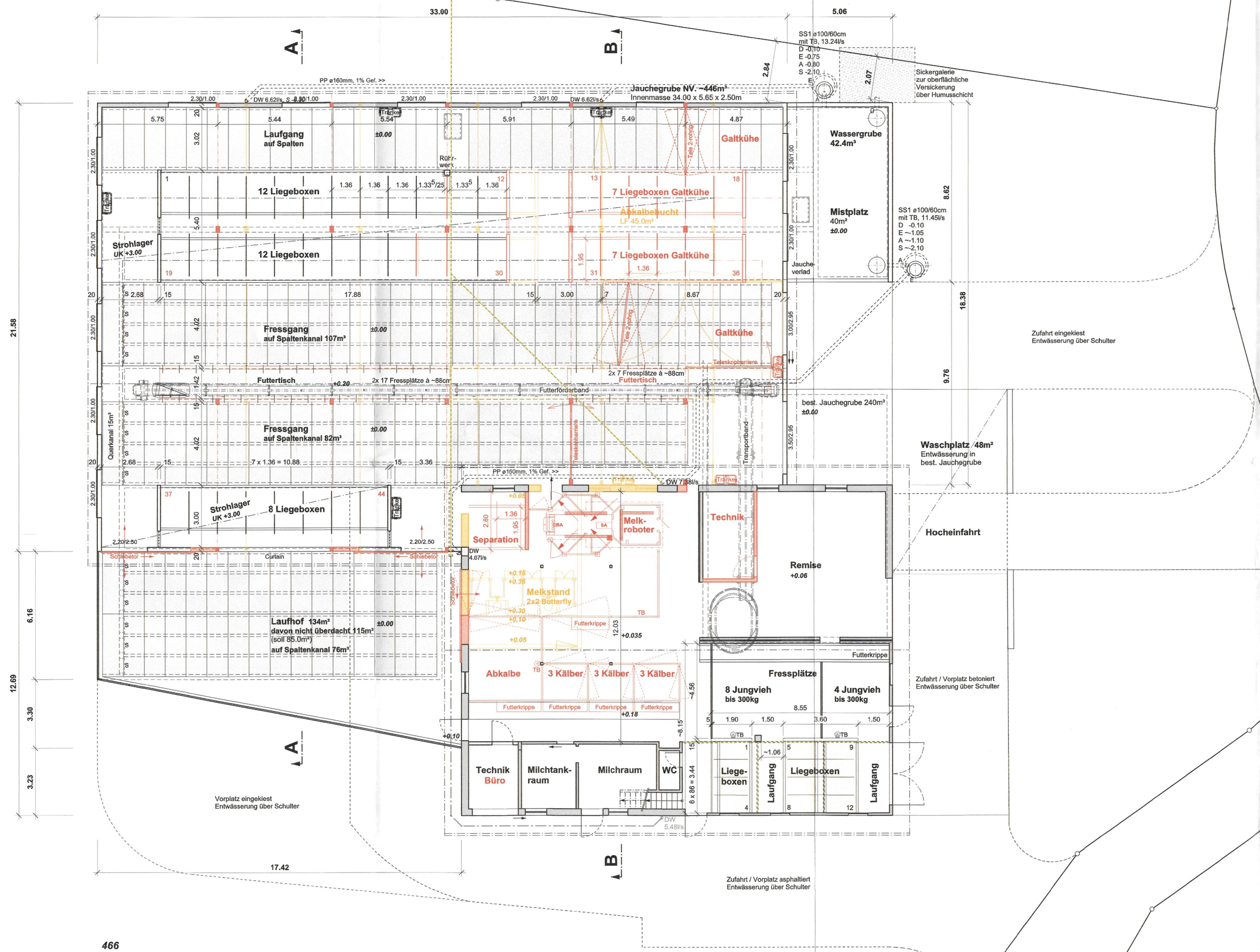
34 Grossvieh	Jauchegrube bestehend	240m ²
12 Jungvieh bis 300kg	Jauchegrube geplant	446m ²
	Kanäle geplant	280m ²
	Total Jauchevolumen	966m²

- Änderungen gegenüber genehmigter Baueingabe vom 22.08.2025**
- Anstelle eines Butterfly Doppelmelkstandes soll nun ein Occasionmelkroboter im EG des bestehenden Stalls erstellt werden.
 - Um Platz für eine flexible Zone für Galkühe im Laufstall zu schaffen, soll die Abkalbebox und der Separationsbereich nicht mehr im neuen Laufstall, sondern bei Jungtieren im bestehenden Stall realisiert werden.
 - Für die Galkühe, welche nun im Laufstall Platz finden, sollen Änderungen an den Liegeboxen und an den Futtertischen vorgenommen werden.
 - An der Südfassade zum Laufhof sollen Schiebepore anstelle von Streifenvorhängen realisiert werden.
 - Im Obergeschoss soll ein Verbindungssteg beim Futtermittelsystem das Strohlager im Laufstall mit dem Abladetenn und dem Futtermischer im OG bestehenden Stalls verbinden.

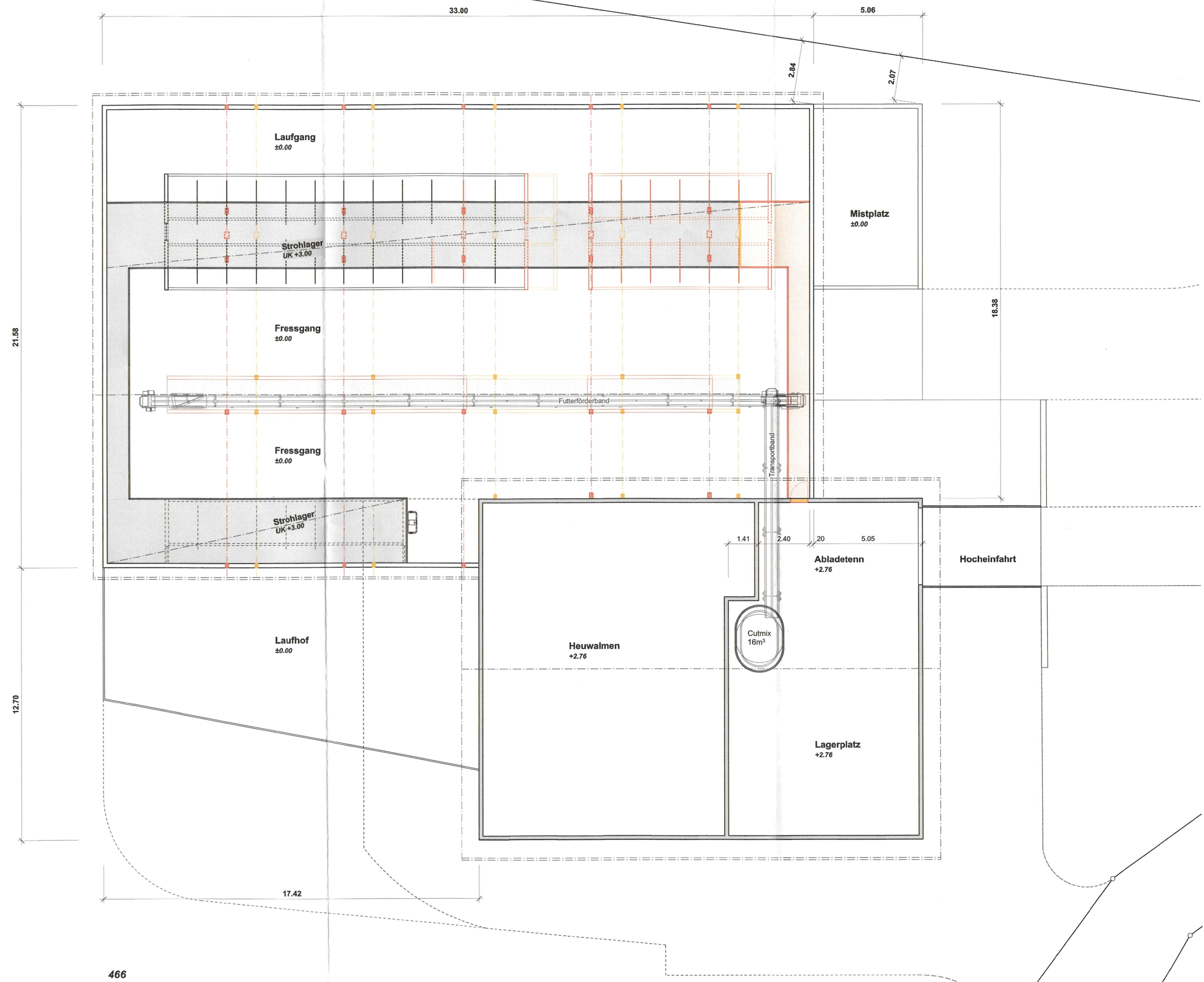
Berechnung Regenwasserabfluss

Flächenart	r [l/sm ²]	x A [m ²]	x C	=	Qr
Dach Nordwest best.	0.028	x 177.11	x 1.0	=	4.96
Dach Südost best.	0.028	x 195.62	x 1.0	=	5.48
Dach Nordwest neu	0.028	x 472.91	x 1.0	=	13.24
Dach Südost neu	0.028	x 231.94	x 1.0	=	6.49
Asphalt versickert best.	0.028	x 145.25	x 1.0	=	über Schulter
Beton versickert best.	0.028	x 116.72	x 1.0	=	über Schulter
Beton 1 in Güllegrube neu	0.028	x 121.07	x 1.0	=	in Güllegrube
Beton 2 in Güllegrube neu	0.028	x 39.70	x 1.0	=	in Güllegrube
Beton versickert neu	0.028	x 23.84	x 1.0	=	über Schulter
Kies 1 versickert neu	0.028	x 89.89	x 0.4	=	über Schulter
Kies 2 versickert neu	0.028	x 133.28	x 0.4	=	über Schulter
Wiese versickert	0.028	x 1147.73	x 0.0	=	über Schulter
Total Regenwasserabfluss					30.17

SS 1 = Ø 100cm; Nutztiefe 0.93m
 SS 2 = Ø 100cm; Nutztiefe 1.00m



Grundriss Erdgeschoss 1:100



Grundriss Obergeschoss 1:100

Bauherr: Hörler Sapp
Gehrenberg 3
9050 Appenzell Schlatt
Tel. 071 780 01 78
Mobil 079 359 94 47

Plannummer 949-204.1 Rev.
Massstab 1:100 Rev.
Plangröße 129 / 75 Rev.
Gezeichnet RF Rev.
Datum 09.04.2026 Rev.

Objekt: Umbau / Anbau Milchviehstall

Korrektur eingabe



Schnitte Ansichten

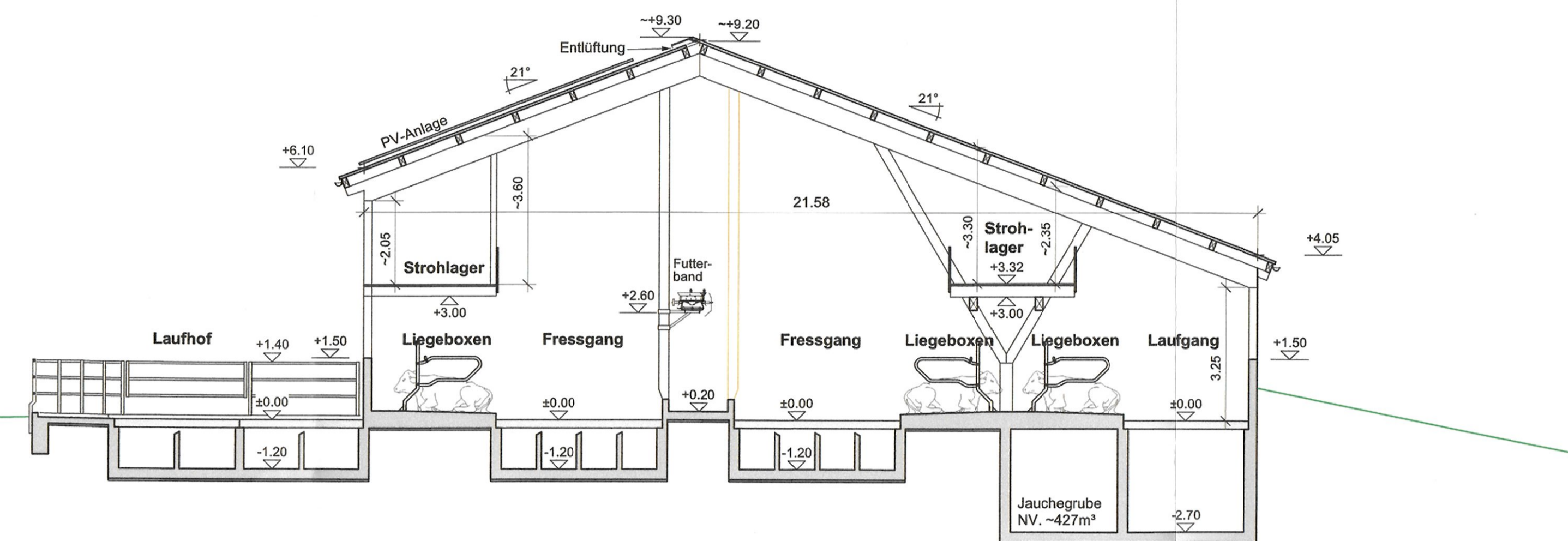
Legende:

- Bestehend
 - Abbruch
 - Neu
- DW Dachwasserablauf
HS Hofsammler
SS Schlammsammler
KS Kontrollschacht
SIS Sickerschacht
BA Bodenablauf

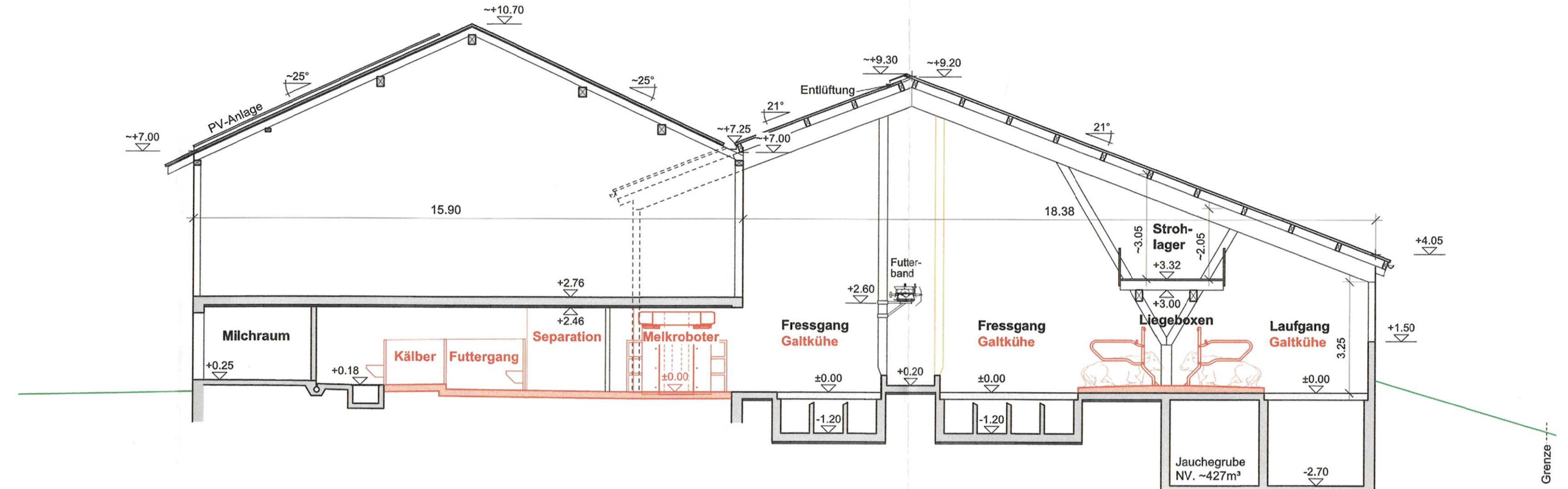
Bauverwaltung Inneres Land AI
Bau Nr.: 4.2025.028_01
Eingegangen: 15.04.2026
Anzeigen: 21.04.2026
Einsprachefrist: 11.05.2026
Die Auflagen in der Bau-
bewilligung sind zwingend
einzuhalten!
Baubewilligung:

Ort	Datum	Unterschrift
Appenzell Schlatt	9. April 2026	<i>Sapp Hörler</i>
Amriswil	9. April 2026	

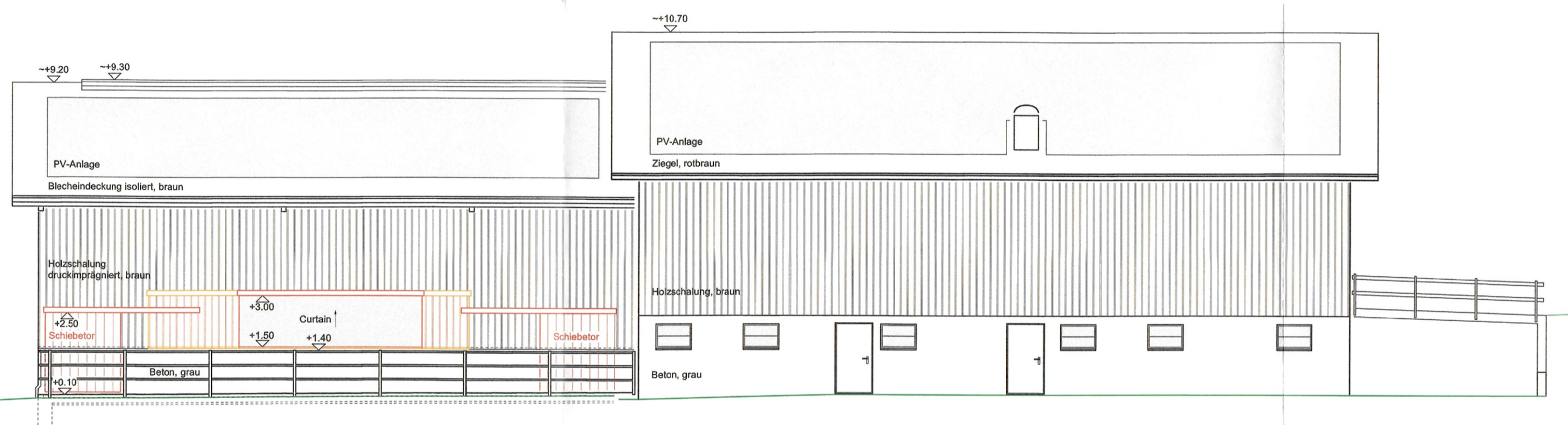
- Änderungen gegenüber genehmigter Baueingabe vom 22.08.2025
- Anstelle eines Butterfly Doppelmelkstandes soll nun ein Occasionmelkroboter im EG des bestehenden Stalls erstellt werden.
 - Um Platz für eine flexible Zone für Galkühe im Laufstall zu schaffen, soll die Abkalbebox und der Separationsbereich nicht mehr im neuen Laufstall, sondern bei Jungtieren im bestehenden Stall realisiert werden.
 - Für die Galkühe, welche nun im Laufstall Platz finden, sollen Änderungen an den Liegeboxen und an den Futtertischen vorgenommen werden.
 - An der Südfassade zum Laufhof sollen Schiebetore anstelle von Streifenvorhängen realisiert werden.
 - Im Obergeschoss soll ein Verbindungssteg beim Futtermischsystem das Strohlager im Laufstall mit dem Abladern und dem Futtermischer im OG es bestehenden Stalls verbinden.



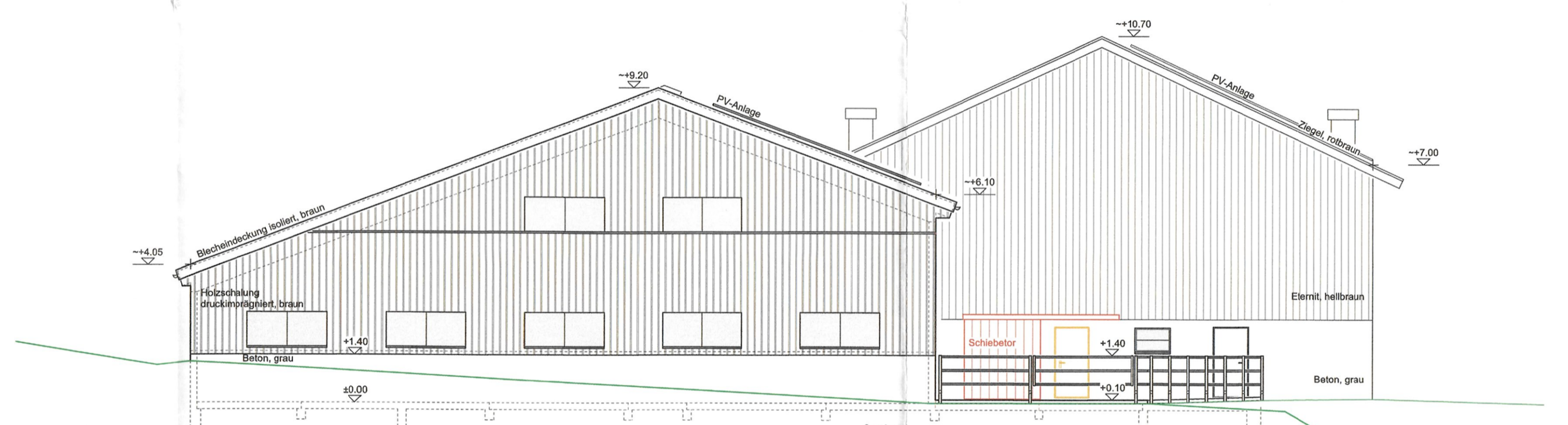
Schnitt A--A 1:100



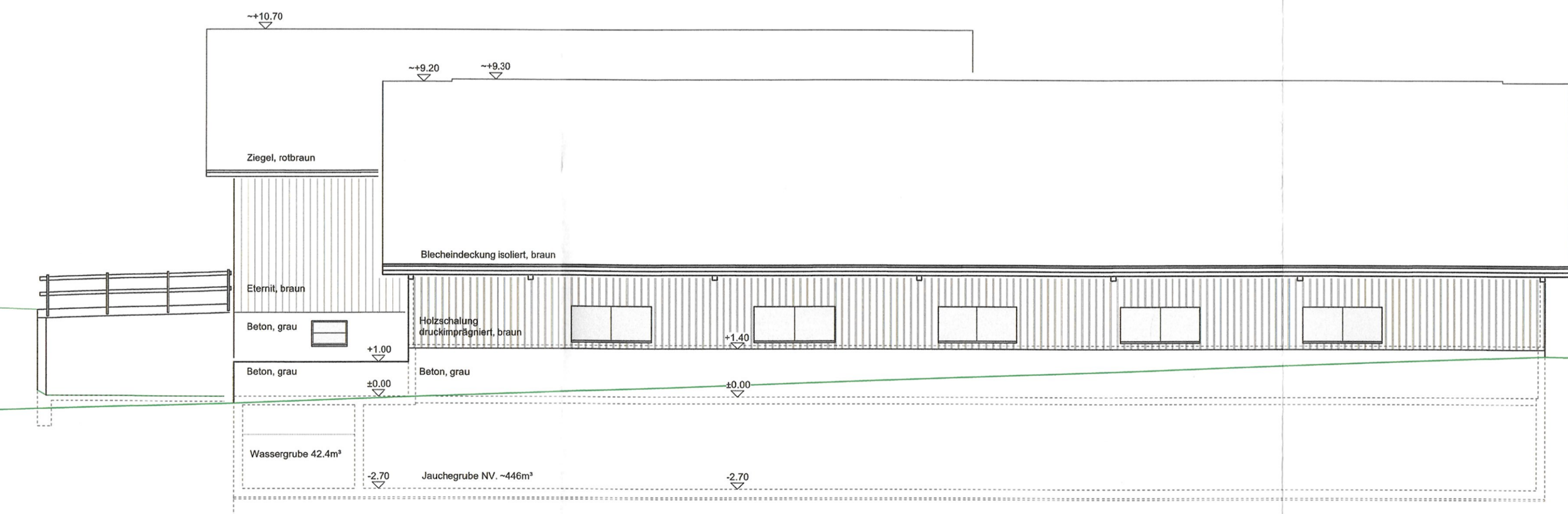
Schnitt B--B 1:100



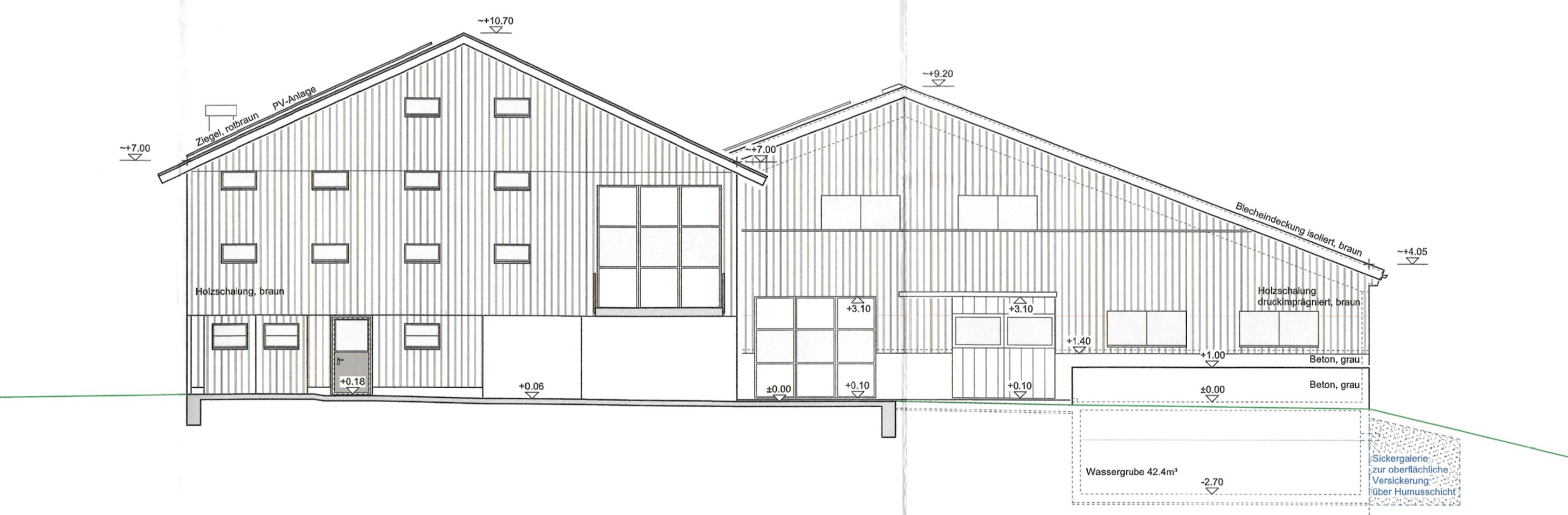
Ansicht Südost 1:100



Ansicht Südwest 1:100



Ansicht Nordwest 1:100



Ansicht Nordost 1:100